

DELMENHORSTER TURNVEREIN

von 1856 e.V.

Ausgabe 2 / 2020



Immobilienmanagement – seriös und werterhaltend



Wir kümmern uns

WEG-Verwaltung

- Pünktliche Abrechnung – Fertigstellung der Gesamt- und Einzelabrechnung im ersten Halbjahr
- Es ist Ihr Geld – Sichere, risikolose Anlage der Rücklagen
- Vertrauen – Professionelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Kompetenz – Ausgebildete Immobilienkaufleute betreuen Ihre Immobilie
- Wir vor Ort – Regelmäßige Begehungen sorgen für mehr Sicherheit
- 24-Stunden-Notdienst Sicherheit für Eigentümer und Mieter

Miethausverwaltung

- Transparenz – Übersichtliche Abrechnungen für Eigentümer und Mieter
- Mietrecht ist kompliziert? Nein, für uns ist es Leidenschaft!
- Neue Mieter gesucht? – Wir suchen die Neuen, regeln die Übergabe und vieles mehr.
- Recht behalten – Mietverträge auf neu-estem Kenntnisstand sorgen für Rechtssicherheit
- Wirtschaftlichkeit – Wir sichern für Sie langfristige Ergebnisse und Werterhaltung
- Liquidität – Planung und Controlling verhindern Überraschungen

Strehleener Straße 10b · 27749 Delmenhorst · Telefon 0 42 21 - 6 89 59 20
E-Mail: info@bbv-delmenhorst.de · www.bbv-delmenhorst.de



Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.

Badminton • Basketball • Gesundheitssport
Gymnastik • Herzgruppen • Ju-Jutsu • Karate
Leichtathletik • Rollsport • Rollstuhlsport
Tanzsport • Tischtennis • Turnen • Volleyball

**Postanschrift:
Geschäftsstelle:**

Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst
Sporthalle, Am Stadtbad 1
Telefon (0 42 21) 1 76 85, Telefax (04221) 1 35 30
E-Mail: dtv.von1856@ewetel.net
Homepage: www.d-t-v.de
Nicole Pierron, Tina Gellner und Frauke Loseken
Montag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr-18.30 Uhr

**Ansprechpartnerin:
Geschäftszeiten:**

Inhalt

In eigener Sache	2
Gymnastik für Ehepaare	4-5
Gymnastik für Männer	6-10
Gymnastikgruppe	11
Karate	12-16
Leichtathletik	17-20
Tischtennis	21-24
Vereinsfamilie in Corona-Zeiten	25-28
Gedenken	29

Für die Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.
Die Redaktion

Zum Titel:

von Mitgliedern bemalte und verschenkte Steine

Corona, Corona und der DTV

Als Anfang des Jahres von einem neuartigen Virus in China in den Medien berichtet wurde, war dieser noch weit entfernt und hatte mit unserem Alltag nichts zu tun. Wer hätte gedacht, dass dieser so schnell unser Leben auch in Deutschland komplett auf den Kopf stellen würde.

Seit dem 16. März durften wir keinerlei Sport treiben und mussten unser Vereinsleben auf Null hinunterfahren. Die meisten von uns haben dies sicherlich als eine Einschränkung für wenige Wochen erwartet. Die Realität ist jedoch, dass bis zu einem Impfstoff in allen Bereichen Rücksichtnahme und Rücknahme erforderlich sein werden.

Auch die inzwischen vorgenommenen Lockerungen durch das Land Niedersachsen lassen einen Sport- und Vereinsbetrieb wie wir ihn kennen und lieben, bis auf weiteres – ich fürchte mindestens noch bis zum Jahresende – nicht zu.

Aktuell dürfen die Sportplätze und -hallen wieder genutzt werden. Wie in allen Lebensbereichen ist jedoch „Abstand halten“ das neue Motto.

Dies stellt alle Trainingsgruppen und Übungsleiterinnen und -leiter vor Herausforderungen und ist nur mit Kreativität, Disziplin und Gemeinschaftssinn zu meistern.

Doch genau das sind die Stärken des DTV!

Ich bin mir daher sicher, dass wir auch die nächsten Monate meistern und unser Vereinsleben erhalten werden. In kleinen Schritten werden wir es uns zurückerobern und gestärkt aus dieser Situation hervorgehen.

Ankündigen möchte ich an dieser Stelle auch den nächsten satzungsgemäßen Beitragseinzug im August. Manche/r mag sich darüber wundern, da doch der Sportbetrieb noch nicht in allen Gruppen wieder aufgenommen wurde. Da der Verein jedoch weiterhin Zahlungsverpflichtungen erfüllen muss und noch unklar ist, wie sich die Pandemie finanziell auswirken und wie das Haushaltsjahr abschließen wird, ist der Verein auf die Beiträge angewiesen.

Ich weiß, dass der DTV auch in dieser Hinsicht auf eure Solidarität zählen kann und danke euch allen, aber insbesondere denjenigen, die zurzeit noch auf ihren Sport verzichten müssen, dafür sehr herzlich.

Sollte jemand jedoch aufgrund Coronabedingter Einkommenseinbußen gegenwärtig nicht in der Lage sein, den Beitrag zu leisten, wird der DTV auch hierfür eine Lösung finden. Bitte nehmt in diesem Fall Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Ganz besonders danken möchte ich auch den Übungsleiterinnen und -leitern, die die neuen Herausforderungen großartig meistern und für alle Mitglieder ein angepasstes Angebot vorbereiten.

Ein dickes Dankeschön geht an Nicole, Tina und Frauke, die sich alle zwei Wochen durch neue Vorgaben gewühlt und diese gemeinsam mit den Abteilungs- und Übungsleitungen in durchführbare Konzepte umgesetzt haben.

Sofern ihr Fragen oder Anregungen habt, wissen möchtet, ob es Neuerungen gibt, informiert euch auf unserer Homepage unter www.delmenhorster-tv.de, im Aushangkasten an der Geschäftsstelle oder direkt in der Geschäftsstelle.

Bleibt gesund, in Bewegung und DTVer!

Eure Kerstin





Gymnastik für Ehepaare

Abteilungsleiter: Holger Ingenbleek, Im Wiesengrund 67, 27751 Delmenhorst, Tel.: 04221 42091, e-mail: holger.ingenbleek@freenet.de

In der Ausgabe Nummer 1 der DTV-Vereinszeitung gab Holger Ingenbleek der Vorfreude auf ein weiteres ereignisreiches Jahr Ausdruck. Da ahnte er noch nichts von der zur Zeit alles gesellschaftliche Leben beherrschenden und lähmenden Pandemie.

Gleichwohl, der Start ins Jahr 2020 ließ sich noch gut an mit einem Neujahrsempfang am 9. Januar nach den gymnastischen Übungen, die Karin Ulbrich wie gewohnt routiniert leitete. Abteilungsleiter Holger Ingenbleek ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Zum Schluss stieß er mit einem Glas Sekt mit einem Trinkspruch, gefüllt mit allen guten Wünschen für das Neue Jahr, an.

Der Hinweis, dass unsere Abteilungskasse nur durch das Jubiläumsgeschenk

des Vereinsvorstandes für das 50-jährige Bestehen unserer Abteilung nicht im Minus landete, enthielt die unausgesprochene Bitte, unser Abteilungsschweinchen besser zu füttern.

10 Tage später am 19. Januar nahmen auf Einladung unserer Kohlkönigin Anke und Kohlkönig Heinz insgesamt 23 Mitglieder der Abteilung an unserer diesjährigen Kohlfahrt teil. Sie endete nach einem Spaziergang mit kleinen Unterbrechungen im Restaurant am Bahnhof von Jan Harpstedt am Hasporter Damm mit einem zünftigen Kohlessen. Während des Essens wurde in streng geheimer Wahl ein neues Königspaar bestimmt, das Zepter und Krone für das Jahr 2020 zu tragen und zu verwalten hat. Es sind Brigitte Limberg und Manfred Wolters (siehe Bilder).





Als das Coronavirus sich aufmachte, um die Welt zu reisen, trafen wir uns noch wie geplant am 14. Februar zu einem gemeinsamen Frühstück im Gut Hasport. Rührei und Lachs mundete Allen und unsere Ahnungslosigkeit wurde Gott sei Dank nicht bestraft.

Kurz danach brach die große Pause an, für Gruppenevents und die wöchentlichen Gymnastikstunden gleichermaßen.

Da die ganze Abteilung zur Risikogruppe gehört, beschloss die Abteilungsleitung im Einvernehmen mit der Geschäftsstelle und unserer Übungsleiterin, den Übungsbetrieb vorerst einzustellen.

Uns hat sehr bewegt und gefreut, dass wir alle von Malin Hidebrandt und Lasse Möller, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim DTV absolvieren, angeschrieben wurden. Sie haben uns ihre Hilfe angeboten, unsere Probleme zu lösen,

sobald sich welche auftun sollten. Ein herzliches Danke dafür.

Und Tina Gellners Hinweis im Internet auf das Training für zu Hause ist sehr nützlich. Jetzt wissen wir endlich, warum alle Welt Klopapier gekauft hat: für die Gymnastik zu Hause. Meine Frau Anke hatte einen Tag Muskelkater von der im Video angebotenen Fußgymnastik.

Der Nachteil war nur, dass der PC-Platz in meinem Home-Office eine halbe Stunde lang für mich blockiert war, quasi fremdgenutzt.

Mehr wird jetzt verraten, denn schon Tucholsky hat festgestellt:

„In Deutschland wird nicht bestochen. In Deutschland wird beeinflusst. Und was in der Zeitung steht, ist nicht halb so wichtig wie das, was nicht drin steht.“

Friedrich Böckelmann



Gymnastik für Männer

Senioren-Radfahrer- und Wandergruppe

Leitung: Eberhard Wasner, Tel.: 04221/66513

Als ich mit 72 Jahren das erste Mal in meinem Leben einem Sportverein, dem DTV beigetreten bin, wurde ich in der Geschäftsstelle gefragt, was ich für eine Sportart ausüben will. „Radfahren!“, war meine Antwort. - „Haben wir nicht!“ Nach eingehender Musterung wurde mir dann die Männergymnastik empfohlen. Auf der neuen Internetseite des DTV sucht man auch heute noch vergebens nach einem Hinweis auf unsere Radfahrer- und Wandergruppe.

Aber hatte da nicht doch eine Truppe um Dietz Krüger, Fritz Freuer und Adolf Meier uvm. vor ca. 35 Jahren nach einer Fahrradtour an einem Dienstag in unserer elterlichen Gartenlaube schon ein mir unvergessliches Kartoffelpuffessen veranstaltet?

Ja, es gibt sie heute nach 41 Jahren immer noch, die Senioren-Radfahrer- und Wandergruppe - inzwischen schon in der zweiten Generation - als Untergruppe der Männergymnastikabteilung am Donnerstag. Die 13 aktiven Mitglieder kommen auf eine DTV-Vereinszugehörigkeit von 1 bis 72 Jahre (durchschnittlich 45 Jahre). Das Lebensalter liegt zwischen 77- 91 Jahren (durchschnittlich 83 Jahre) - das sagt aber nichts über den Elan der Gruppe aus!

Unser Jahresplan (8) umfasst 51 Treffen am Dienstagvormittag, die sich auf 29 Wanderungen (6 km) (1), 25 Fahrradtouren (25 km) (2.) 1 Tagesradtour (45 km), 1 Fünf-Tage- Fahrradtour (180 km)

und 5 gesellschaftliche Treffen aufteilen (6+7).

Wie in vielen Abteilungen fehlt uns der „Nachwuchs“. Weil die Bemühungen in DTV-Kreisen wenig Erfolg zeigen, haben wir mit Flyern in Kaufhäusern, Einkaufszentren und Arztpraxen für unsere Gruppe geworben (9). Nach ersten Erfolgen ist die Aktion durch die Pandemie leider ausgebremst worden.

Gestoppt hat uns nur der Orkan „Sabine“ am 19. Februar und ab 16. März die Corona-Pandemie. Geblieben sind uns Einzelfahrradtouren und Einzelwanderungen durch Wald und Feld. Unsere Aktivität und Ideen hat das aber nicht beeinflusst.

Die Aktion „Steine“ wurde gestartet. Plötzlich lagen zu Beginn des Monats Mai bunte Steine mit lieben Grüßen und Wünschen vor der Tür, im Briefkasten oder im Blumenbeet unserer Mitglieder. Dabei wurden die im Pflegeheim lebenden und die Witwen unserer verstorbenen Kollegen nicht vergessen (3+4+5).

Seit dem 19. Mai setzen wir unsere Fahrradtouren nach Genehmigung der Behörden unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln fort.

Also: Bei uns ist fix was los!

gez. Reinhold Hollmann





6



7

8

MTA-DTV Senioren Rad+ Wandergruppe Plan 2020

Datum	7. Januar	14. Januar	21. Januar	28. Januar	4. Februar	11. Februar	18. Februar	25. Februar
Treffpunkt	Wasserb. Harpst	Backenck Stenum	Kohlfahrt	Sandersfeld	W.Woiling	Wasserb. Harpst	Munden- Kräutern	Schütz. Gend.
Führung :	R. Holmann	R. Holmann	H+G. Witte	R. Holmann	W. Woiling	R. Holmann	P. Albrecht	K. Schütt
Ziel:	Ozeanbrücke	Rathorn	Gr. Ippener	Humel	Deichhorst	Wasserwerk	Munderloh	Fuhrtenkamp
Einkehr:	Hotel Thomsen	Hot. Goldenstedt	Gastst. Wulfers	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt
Datum	3. März	10. März	17. März	24. März	31. März	7. April	14. April	21. April
Treffpunkt	FW. Gr. Ippener	Steller Str.	Döttingen	Hasbruch	R. Holmann	G. Hage	W. Woiling	G. Hage
Führung :	R. Holmann	R. Holmann	R. Holmann	R. Albrecht	R. Holmann	R. Holmann	W. Woiling	G. Hage
Ziel:	Springtsberg	Kiekutsee	Huntped.	Hasbruch	1. Radtour	Dochterstew.	W. Woiling	G. Hage
Einkehr:	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Thomsen	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt
Datum	28. April	5. Mai	12. Mai	19. Mai	26. Mai	2. Juni	9. Juni	16. Juni
Treffpunkt	W. Woiling	E. Wasner	R. Holmann	H. Witte	G. Hage	H. Smolinski	R. Holmann	E. Wasner
Führung :	W. Woiling	E. Wasner	R. Holmann	H. Witte	G. Hage	Gr. Ippener	R. Holmann	E. Wasner
Ziel:	Corona	Geppener	Spanggraben	Silbersee	Mühlentour	Gr. Ippener	Tagesradtour	Gr. Ippener
Einkehr:	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hoer Varahlgraben	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	DB Brake- DEL	Hot. Goldenstedt
Datum	23. Juni	30. Juni	7. Juli	14. Juli	21. Juli	28. Juli	4. August	11. August
Treffpunkt:	G. Hage	E. Wasner	W. Woiling	R. Holmann	H. Smolinski	Holmann	E. Wasner	W. Woiling
Führung :	R. Holmann	E. Wasner	W. Woiling	R. Holmann	H. Smolinski	Sommerausflug	Ebi + Hanek	W. Woiling
Ziel:	Falkenburg	Gr. Ippener	Hot. Goldenstedt	HB Wartum	Gr. Ippener	Hot. Thomsen	Geburtstagesessen	Hot. Goldenstedt
Einkehr:	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt
Datum	18. August	23-27. August	1. September	8. September	15. September	22. September	29. September	6. Oktober
Treffpunkt:	H-J Hartwig	5 Tage Tour	G. Hage	E. Wasner	R. Holmann	H. Witte	R. Holmann	E. Wasner
Führung :	R. Holmann	E. Wasner	G. Hage	E. Wasner	R. Holmann	H. Witte	R. Holmann	E. Wasner
Ziel:	Harekost	Dänikhorst	Ochtunperwerk	Gr. Ippener	Heiligenrode	Silbersee	Park I.d. Weser	Eisen m. Frauen
Einkehr:	Hotel Hubertus	Hotel Hubertus	Hotel Thomsen	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt
Datum	13. Oktober	20. Oktober	27. Oktober	3. November	10. November	17. November	24. November	1. Dezember
Treffpunkt:	H. Smolinski	W. Woiling	Munderloh Kräutern	Rotes Haus	Gut Hasport	FW. Gr. Ippener	Wasserb. Harpst	Schützern. Gend.
Führung :	E. Wasner	W. Woiling	P. Albrecht	R. Holmann	H. Witte	R. Holmann	R. Holmann	K. Schütt
Ziel:	Gr. Ippener	Hot. Goldenstedt	1. Wanderung	Hölschholz	Stellweide	Springtsberg	Wasserwerk	Ganderkusee
Einkehr:	Hotel Goldenstedt	Hotel Goldenstedt	Hotel Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt	Hot. Goldenstedt
Datum	8. Dezember	15. Dezember	22. Dezember	5. Jan. 2021	19.01.2021	MTA-DTV Senioren Rad+ Wandergruppe Änderungen an Reinhold Holmann 04221/ 968 165 Treffpunkt Wandertour 8:45 Uhr ca. 6 km Treffpunkt Radtour: 8:00- 8:30 Uhr ca.25 km Treffpunkt Einkehr: 11:00 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr		
Treffpunkt:	Roggenfeld Dünsum	DTV Vereinsheim	Ende Steller Str.		Kohlfahrt			
Führung :	R. Holmann	Org. P. Albrecht	R. Holmann		Holmann Drews			
Ziel:	Dünsumer Wald	Wohnachtsfeier	Kiekutsee		?			
Einkehr:	Hot. Goldenstedt	DTV Vereinsheim	Hot. Goldenstedt					

8



Wir suchen Senioren,
die mit uns am
Dienstagvormittag von
November bis März
wandern.
Information
Tel. 04221/ 66513
Tel. 04221/968165



Wir suchen Senioren,
die mit uns am
Dienstagvormittag von
April bis Oktober
Fahrradfahren.
Information
Tel. 04221/ 66513
Tel. 04221/968165

Gymnastik für Männer
Senioren- Radfahrer + Wandergruppe



Gymnastik für Männer
Senioren- Radfahrer + Wandergruppe



9

9



3, 4, 5



Für den richtigen BISS
haben auch wir super Trainingsmethoden!

Dr. Steinhäuser
KIEFERORTHOPÄDIE

Zahnregulierung und Kiefergelenksbehandlungen
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Mühlenstraße 148 | 27753 Delmenhorst,
Telefon 04221 - 132 22 | kfo@steinhaeuser.de

Gymnastikgruppe

Mittwochsgruppe Sporthalle am Stadtbad 19.00 Uhr
Susanne Strohm, Tel. 04221/40706



Juchhu -

Wir dürfen uns wieder zusammen bewegen !!!



Am 20. Mai war es endlich soweit. Nachdem unsere Übungsleiterin Birgit Warrelmann sich mit den Übergangsregeln für Vereinsangebote zum Wiedereinstieg in das Sporttreiben vertraut gemacht hat, uns auf die Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen hat, wir unsere Personalien eingetragen haben, konnten wir endlich loslegen und auf dem Bolzplatz hinter der Graft-Therme mit einer Outdoor Gymnastikstunde beginnen.

Birgit hat wie immer für uns eine abwechslungsreiche Stunde geplant und alle konnten anschließend zufrieden nach Hause gehen.

Danke Birgit!!

Astrid Regele





Karate

Rolf Haferkorn, Wendenstrasse 33, 27751 Delmenhorst

Tel.: 04221-490909, Mobil:0172-6514756, Rolf.Haferkorn@t-online.de

Besondere Ehrung für Rolf Haferkorn – Verleihung des 6. DAN

Am Samstag, den 29.02.2020 wurde Rolf Haferkorn durch seine Karateschüler während des KVN-Shôtôkan-Tages so sehr überrascht, dass ihm mal die Worte fehlten. Ihm wurde durch Oliver Marahrens (Stilrichtungsreferent Shôtôkan) der 6. DAN (der sog. Rokudan) verliehen.

Seinen Anfang nahm alles vor knapp einem Jahr: Wir, seine Karateschüler des Karate-Dôjô im DTV Delmenhorst stellten damals nämlich beim Karateverband Niedersachsen den erforderlichen Antrag. Unsere Gründe waren genauso einfach wie berechtigt, denn im nächsten Jahr existiert die durch Rolf im DTV gegründete Karateabteilung bereits seit 40 Jahren, in der er sich seither unermüdlich ehrenamtlich engagiert. Er ist Abteilungsleiter und gibt abends immer noch mehrmals in der Woche Training. Immer wieder betont er, er habe zwei Familien, seine „richtige“ Familie und seine „Karatefamilie“.

Dem Karatesport zugewandt hat er sich aber bereits 1973. Rolf hat Karate-Bezirks-, Landes-, Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften mitorganisiert, seine Prüfer-Lizenz B für Shôtôkan und Stiloffenes Karate, ist Landeskampfrichter A (für Kumite und Kata), ist Diplom-Karatelehrer des Deutschen Karateverbandes und besitzt eine Trainer Lizenz B Leistungssport.

Bis heute fährt er auf Wettkämpfe, um diese als Kampfrichter zu unterstützen oder aber um als Trainer für seine Schützlinge dabei zu sein, wie letztes Jahr beispielsweise bei den Deutschen Meisterschaften in Bielefeld.

Gerne hätte Rolf die Prüfung zum 6. Dan selber abgelegt, doch seine Gesundheit spielte leider nicht mehr mit. So entstand bei seinen Schülern die Idee, ihn zu überraschen und ihm für sein jahrzehntelanges Engagement im Karatesport, insbesondere im DTV, die



nach Verleihung des 6. Dan mit einigen seiner Schüler, Oliver Marahrens (links neben Rolf) und seiner Enkelin (rechts)

lange überfällige Ehrung zukommen zu lassen.

Kurzerhand wurde der Antrag beim KVN gestellt, dieser legte den Antrag dem DKV vor und nachdem von beiden Verbänden der Antrag genehmigt wurde, erfolgte dann am 29.02.2020 die Verleihung.

Obwohl wir dafür sorgten, dass Thomai, Rolf's Enkelin, in Syke bei der Verleihung dabei sein konnte und zu Rolf's Überraschung aus einem Auto stieg, hegte Rolf immer noch keinen Verdacht und so „erwischte“ es Rolf nach der ersten Trainingseinheit eiskalt, als Oliver Marahrens von alten Zeiten auf Del-

menhorster Osterlehrgängen erzählte und plötzlich Rolf's Namen nannte und ihn nach vorne bat, um feierlich die Urkunde für den 6. Dan zu überreichen. Das erste Mal haben wir unseren Sensei sprachlos erlebt. Die Überraschung war gelungen.

Nach den 3 Trainingseinheiten ließen wir mit weiteren Karate-Dōjō-Mitgliedern des DTV den Abend gemeinsam im Perino ausklingen und luden unseren Sensei zum Essen ein.

Es war ein toller Tag, Rolf – Du hast es verdient!!! Wir alle gratulieren Dir herzlich!!!

Sandra Wieck – Foto: Frank Kaiser

Lehrgang bei Sensei Lothar Ratschke in Oldenburg

Einige von uns ließen es sich nicht nehmen am 08.02.2020 einen Lehrgang mit Lothar Ratschke (8. Dan Stilrichtungsoffenes Karate und 5. Dan Shōtōkan im DKV, nur um zwei seiner zahlreichen Graduierungen zu nennen) in Oldenburg zu besuchen.

Es war ein Lehrgang, der sich auf jeden Fall gelohnt hat. Und wenn wir auch körperlich nicht so sehr ins Schwitzen gerieten, fingen unsere Köpfe an zu qualmen, denn es forderte uns ungemein, eigentlich bekannte Katas mal „anders“ zu laufen. Für mich ist auf jeden Fall klar, bietet sich mir erneut die Gelegenheit, einen Lehrgang mit Lothar Ratschke zu besuchen, bin ich dabei.



Sandra Wieck
Foto: Jan Wieck

Erfolge auf dem 15. Oldenburger Pokalturnier

Am 07.03.2020 nahmen Rüstü, Muhammad, Marios, Kathi, Maria und Peter am 15. Oldenburger Pokalturnier teil. Vorbereitet wurden die Teilnehmenden intensiv von ihren Trainern Rolf Haferkorn (6. Dan), Frank Kaiser (5. Dan), Stephan Kliche (3. Dan) sowie Maria (1. Dan).

Besonders stolz sind wir auf unsere Wettkampfneulinge Marios, Rüstü und Muhammad, denn trotz ihrer Aufregung erreichten sie einen tollen 3. Platz in der Kategorie Kumite Team.

In der Disziplin Kumite Einzel erkämpfte sich Muhammad einen 3. und Rüstü einen 1. Platz.

Aber auch Maria, Kathi und Peter erreichten tolle Plätze. Alle drei starteten in der Kategorie Kata Einzel Oberstufe ab 18 Jahre.



Kathi belegte den 3. Platz und Maria den 2. Platz. Peter konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht seine ganze Stärke zeigen, erreichte aber trotzdem noch einen beachtlichen 4. Platz.

Wir sind stolz auf unsere Wettkampfteilnehmer und drücken für viele weitere Turniere feste die Daumen.

Sandra Wieck

Neujahrssessen und Konzertbesuch „Kokubu“

Am 01.02.2020 trafen wir uns zu unserem alljährlichen Neujahrssessen, dieses Mal im Restaurant Santorini in Barnstorf, das Lokal von Marias Papa. Die etwas weitere Anreise wurde mit leckeren Vorspeisen und Hauptgerichten belohnt. Wir hatten viel Spaß und kommen nächstes Jahr gerne wieder. Oder wer weiß, vielleicht ergibt sich ja vorher schon eine Gelegenheit erneut im Lokal von Marias Papa einzukehren?



Eine weitere neue Tradition könnte der Besuch eines Konzertes der Gruppe Kokubu in der Glocke in Bremen werden. Letztes Jahr hat uns deren Auftritt so gut gefallen, dass wir auch in diesem Jahr ein Konzert besuchten. Kokubu bot wieder ein Hörerlebnis der besonderen Art. Mit ihren Taikos brachte die Gruppe den Konzertsaal im wahrsten Sinne des Wortes zum Beben. Ich bin mir sicher, dass wir bei einer nächsten Konzerttournee wieder mit einigen Karatekas dabei sein werden.

Sandra Wieck

Fotos Neujahrssessen: Frank Kaiser
Fotos Kokubu:
Stephan Kliche, Petra Rassek



Juchu – Training!

Endlich dürfen wir wieder trainieren. Am 19. Mai durften wir endlich wieder nach der Zwangspause mit dem Karatetraining beginnen. Wir schwitzen zwar draußen mit dem nötigen Sicherheitsabstand, aber das macht uns natürlich nichts aus. Torsten Ickert und Rolf Haferkorn haben es möglich gemacht, dass die Erwachsenen in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne mit dem Outdoor-Training beginnen konnten. Es war super und wird auch super bleiben. Die Muskeln am nächsten Tag haben sich nach den bisherigen Trainingseinheiten bemerkbar gemacht!

Aber auch die Kinder konnten am 25. Mai Dank Rolfs Engagement ebenfalls wieder mit dem Training beginnen, und zwar auf dem Sportplatz hinter der Graft-Therme. Ein großes Lob geht an die Kinder, die sich vorbildlich an die vorgeschriebenen Mindestabstände und sonstigen Auflagen gehalten haben und trotzdem sehr viel Spaß beim Training hatten!

Sandra Wieck

Fotos: Maria Miliou,
Peter Koehler-Feyrer





Trotz Corona Krise: Eingeschränktes Training möglich

Auch bei uns Leichtathleten hat die Corona Krise einiges durcheinander geschüttelt. Wochenlang konnten wir kein Training anbieten. Zahlreiche Wettkämpfe wurden abgesagt und sind mindestens noch bis zum 30. Juni nicht möglich. Es ist zudem zu befürchten, dass es auch danach noch Wochen dauern wird, bis wieder Leichtathletikveranstaltungen, so wie wir sie kennen, stattfinden können.

Immerhin können wir seit Mitte Mai auch für unsere Kinder vom 7. Bis 11. Lebensjahr den Trainingsbetrieb im Delmenhorster Stadion unter strengen Auflagen anbieten. Allerdings finden Übungseinheiten momentan für alle Kinder nur einmal die Woche statt. Die Corona bedingten Auflagen lassen leider keine andere Handhabe zu. Bei

den älteren Athletinnen und Athleten (ab dem 12. Lebensjahr) ist es immerhin möglich, zweimal die Woche – jeweils dienstags und donnerstags – Training zu ermöglichen. Aber auch hier gelten strenge Hygienevorschriften, wie Mindestabstand von zwei Metern, Übungen nur in Kleingruppen und vieles mehr. Wie lange diese eingeschränkten Trainingsbedingungen gelten, ist derzeit noch völlig unklar. Allerdings ist zu befürchten, dass noch einige Zeit ins Land gehen wird, bis wir wieder zum „normalen“ Training und zu Wettkämpfen zurückkehren können.

Hallenmeisterschaften in Hannover

Bei den in Hannover Mitte Januar stattgefundenen Hallen Landesmeisterschaften wurde unser Daniel im 800 Meter Lauf der Altersklasse U18 mit



neuer Hallenbestzeit von 2:08,75 Minuten guter Fünfter. In seinem Zeitlauf wurde derart gebummelt, dass die Gefahr bestand, dass der eigentlich langsamere erste Lauf den Sieger stellen würde und Daniel völlig leer ausgehen würde. Doch in der zweiten Rennhälfte wurde es deutlich schneller. Und was erfreulich ist, unser Mittelstreckler konnte mithalten. Leider reichte es dann doch nicht für einen Platz auf dem Podium.



Mit gemischten Gefühlen beendeten drei unserer jungen Nachwuchsläuferinnen ihre Wettkämpfe. Während die noch zwölfjährige Ofure Okojie, die im 60 Meter Lauf der Altersklasse W14 an den Start ging, in 8,56 Sekunden den Zwischenlauf erreichte, war ihre Mannschaftskollegin Alina Vanessa Eze maßlos enttäuscht. Nach verpatztem Start lief sie in der Altersklasse W 15 über die 60 Meter 8,57 Sekunden und verpasste damit den durchaus möglichen Zwischenlauf deutlich. „Mit ihrer eine Woche zuvor in Bremen erzielten Zeit von 8,40 Sekunden wäre sie locker unter

die besten 16 besten Sprinterinnen gelaufen“, sagte ihr Trainer Fabian Kuhfeld. Für Okojie war nach dem Zwischenlauf ebenfalls Endstation, am Ende wurde sie unter 37 Teilnehmerinnen in ihrem ersten großen Wettkampf Elfte.



Ebenfalls nicht so gut lief es für Katharina Rolle. Sie stellte sich in der Altersklasse W15 im 800 Meter Lauf der Konkurrenz. Rolle benötigte für die vier Hallenrunden 2:39,82 Minuten. Das bedeutete am Ende Rang Neun.

Nico Hesse triumphiert bei den Hallenmeisterschaften

Der für den SV Werder Bremen startende Nico Hesse, der immer noch Mitglied beim Delmenhorster TV ist, wurde bei den Männern mit übersprungenen 1,95 Metern überraschend neuer Landesmeister im Hochsprung. Vor etwa 16 Jahren tauchte der damals siebenjährige Nico im Trikot des Delmenhorster TV erstmals in den Ergebnislisten des Kinder- und Jugendsportfestes auf.



Seither kann er auf einige Erfolge zurückblicken. Sowohl im Sprint wie auch im Hoch- und Weitsprung konnten sich seine Leistungen sehen lassen. Zahlreiche gute Platzierungen bei Regions-, Bezirks- und eben auch Landesmeisterschaften stehen in seiner Vita. Als er 2018 aus beruflichen Gründen Delmenhorst den Rücken kehrte und seinen neuen Lebensmittelpunkt in Bremen fand, startet er für den SV Werder. Allerdings blieb Nico dennoch weiterhin Mitglied beim DTV. Ein Grund mehr, uns über seinen Erfolg bei den Landestitelkämpfen sehr zu freuen.

Cross Landes- und Bezirksmeisterschaften in Damme

Zwei Athleten stellten sich bei den Cross Landes- und Bezirksmeisterschaften Anfang Februar in Damme der Konkurrenz: Daniel Eskes in der Altersklasse U 18 sowie Leonard Brockhoff (Altersklasse M15), der erstmals an Landestitelkämpfen teilnahm.

In der parallel durchgeführten Wertung auf Landes- und Weser-Ems Bezirksebene verpasste Eskes bei den Bezirksmeisterschaften nur knapp einen Platz auf dem Treppchen. Mit seiner Zeit von 12:44 Minuten für die geforderte sehr anspruchsvolle Strecke in den Dammer



Bergen von 3,47 Kilometer, kam er nur sieben Sekunden hinter dem Drittplatzierten auf einen fünften Platz. In der Landeswertung reichte das bei 34 Mitkonkurrenten zu einem 13. Platz.



Für Leonard Brockhoff lief es hingegen gar nicht so gut. Von Anfang an hielt sich der 14jährige im hinteren Mittelfeld auf, wurde dann aber nach und nach durchgereicht. Unter 19 Teilnehmern reichte es für ihn mit seiner Zeit von 8:52 Minuten über die 2,13 Kilometer lange Strecke bei den Landesmeisterschaften lediglich zu Rang 17. Immerhin landete er bei den Bezirkmeisterschaften auf Rang acht.

Richard Schmid

Zurück in die Vergangenheit

Weil die Corona-Krise das organisierte Sporttreiben gegenwärtig lahmgelegt hat, gibt es keinen aktuellen Stoff für einen Bericht in dieser Vereinszeitung.

Ich erinnere mich an Erlebnisse in der Vergangenheit. In meinen Unterlagen entdeckte ich ein Foto aus dem Jahr 1974. 14jährige Läuferinnen unseres Vereins hatten im Delmenhorster Stadion die Landesmeisterschaften in der 4 x 100m – Staffel in 51,6 Sek. gewonnen. Damit hatten sie sich eindeutig für die Teilnahme an den DM in Saarbrücken qualifiziert. Hier verfehlten sie knapp die Teilnahme am Endlauf. Die Staffel war besetzt in der Reihenfolge: Kerstin Pache, Susanne Bünger, Heike Nolte und

Erdmute Heydemann. Eine gute Voraussetzung für ihren Erfolg war, dass jedes Mädchen 12,8 Sek. über 100m lief. Angelika Jokel war mit 13,0 Sek. Ersatzläuferin. Jürgen Rambow war gleichermaßen erfolgreich. Bei den LM belegte er Platz 4 über 100m, Platz 3 im 80-Meter-Hürdenlauf und Platz 2 im Weitsprung. Die mir nicht mehr vorliegenden Werte reichten aus für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Mögen sich die Sportler/innen gerne an die Zeit beim DTV erinnern.

Henry Grimm



Auf dem Foto von 1974 in Saarbrücken (von links): Heike Nolte, Erdmute Heydemann, Angelika Jokel, Kerstin Pache, Jürgen Rambow, Henry Grimm, Susanne Bünger

Tischtennis

Frank Stüwe, Stickgraser Damm 58, 27751 Delmenhorst,
Telefon: 04221/9733685



NEWS der Tischtennisabteilung in der Coronakrise

Zunächst ein herzliches Dankeschön an Euch alle für Eure Geduld und Vereinstreue in dieser für uns alle völlig ungewohnten Situation.

Der Punktspielbetrieb in der Rückrunde konnte leider wegen des Lockdowns nicht regulär beendet werden.

Ab dem 13.03.2020 fanden keine Punktspiele und auch kein Training mehr statt. Wegen der Krise fand auch keine Abteilungsversammlung statt.

Nun steht die TT-Abteilung in den Startlöchern.

Das Problem dabei ist aber, dass die Sporthalle am Wehrhahn voraussichtlich erst ab dem 22.06.2020 für den Trainingsbeginn wieder freigegeben wird; selbstverständlich nur unter Einhaltung eines strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzepts.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg beim baldigen Wiedereinstieg in unseren wunderschönen Sport und hoffe sehr, dass niemand durch Leichtsinn allzu sorglos reagiert und dass wir alle mit Hilfe der individuellen Schutzkonzepte ein Infektionsgeschehen bei uns hoffentlich vermeiden können.

Wann und ob die neue Spielzeit startet, ist zzt. noch ungewiss. Sicher ist, dass wir nur noch mit einer Damen- und 3 Herrenmannschaften antreten und auch nur noch eine Jungenmannschaft

melden werden. Meldungen für die Teilnahme am Punktspielbetrieb wurden von Reinhard per WhatsApp abgefragt.

Details zur Rückrunde 2019/2020

Trotz der abgebrochenen Saison haben einige unserer Mannschaften doch hervorragende Ergebnisse erzielt, zumal auch alle hoch motiviert in die neue Spielsaison gestartet waren.

Unsere **Damen** spielten wie in der Vorsaison in der Bezirksklasse DEL/OL Land.

In dieser Spielklasse gab es einige neue Mannschaften mit dem VfL Edeweicht, TV Esenshamm und dem TuS Wahnbeek II. Dadurch hatten die Damen erheblich längere Fahrten zu den Auswärtsspielen zu absolvieren. Dies nutzten sie clever aus durch gemeinsames Essengehen und hatten zudem gehörig Spaß dabei. Nach abgebrochener Rückrunde standen 13:11 auf dem Punktekonto und Platz 4.

Nach einer mageren Vorrunde von nur 5:13 Punkten für die **1. Herren** in der 2. Bezirksklasse, hervorgerufen durch einen verletzungsbedingten personellen Engpass, konnten die Ausfälle in der Rückrunde u.a. durch Udo Meyer vom TuS Heidkrug als zuverlässliche Nr.6 in der Mannschaft gut kompensiert werden. Gemeinsam mit Udo Meyer kamen noch Jürgen Wahlers, Werner Clasen und Nicolaus Eckhoff als neue Spieler vom TuS Heidkrug zu uns.

Bis zum Abbruch der RR legte die Mannschaft einen furiosen Start mit 9:3 Punkten hin. Dies reichte am Ende für Platz 6.

Besonders dazu beigetragen haben Tim Dombrowe mit 14:6, Martin Lohwasser mit 14:8, Stefan Rosner und Ingo Schlichter mit 15:10 Punkten.

Die **2. Herren** als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse startete schon souverän in die Hinrunde mit 13:5 Punkten und behielt auch in der Rückrunde die Übersicht und beendete diese schließlich mit einem stolzen Punktekonto von 17:11 und konnte Platz 3 halten.

In der 3. Kreisklasse waren 2 Vierer-Mannschaften gemeldet. Dies war erst durch einige Neuzugänge möglich. Die **3. Herren** beendete die Hinrunde mit 19:3 Punkten auf Platz 2. Nach Abbruch der Spielzeit am 13.03 standen dann stolze 33:3 Punkte auf dem Konto.

Damit war Platz 1 mit 4 Punkten Vorsprung auf den TV Deichhorst gesichert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis, zu dem maßgeblich Eugen Korff mit einer Bilanz von 32:6 und Frank Stüve mit 30:9 beitrug. Zu erwähnen sind auch der Neuzugang Werner Clasen mit 10:2 und der Ersatzspieler Nikolaus Eckhoff mit 13:1 Punkten.

Nikolaus Eckhoff gebührt Dank dafür, dass er sowohl an allen Spielen in der 4. Herren in der Rückrunde teilnahm als auch als Ersatzspieler in der 3. Herren zur Verfügung stand und dort auch zum Einsatz kam.

Leider verlassen uns 3 Neuzugänge vom TuS Heidkrug wieder.

Eine angedachte und wünschenswerte Spielgemeinschaft mit dem TuS Heidkrug kommt damit leider nicht zustande.

Wir wünschen allen viel Erfolg für die Zukunft und danken für die Unterstützung.

Die **4. Herren** schlug sich recht beachtlich, obwohl sie ganze Spielzeit mit Personalsorgen zu kämpfen hatte. Es wurde besser, als Nicolaus Eckhoff in der Rückrunde zum Einsatz kam.

Am Ende erreichte die Mannschaft 15:21 Punkte und sicherte sich Platz 8. Großen Anteil hatte hierbei Niklas Siebke mit 23:20 und Sebastian Reilard mit 21:21 Punkten. Nicolaus Eckhoff erzielte ein positives Ergebnis von 8:6.

Die **1. Jungen 18** in der Kreisklasse absolvierten wie auch die 2. Jungen nur die Hinrunde. Die 1. Jungen erreichte einen recht beachtlichen Platz 5 mit 4:8 Punkte. Die besten Bilanzen hatte Nikita Wiebe mit 12:3 und Jake Stolle mit 5:1 Punkten.

Die **2. Jungen 18** hatte naturgemäß als jüngste und unerfahrenste Mannschaft einen schweren Stand und hat leider alle Spiele verloren. Am Ende standen 0:12 Punkte auf dem Konto.

Wir drücken fest die Daumen, dass es bald nach einem Neustart zu einem positiveren Ergebnis kommen möge!

Pokalspiele:

Wie gewohnt, war bei den Pokal-Spielen der DTV in dieser Spielzeit wieder sehr erfolgreich.

Die C-Klasse (für Bezirksklassenmannschaften der Damen) hat der Delmen-

horster TV im Bezirkspokalwettbewerb 2020 für sich entschieden.

Kerstin Schimmel, Irmgard Festerling und Astrid Regele behielten gegen die Zweitvertretung des TTV Klein Henstedt (Sylke Neuhaus, Jutta Döpcke und Anjala Bultmeyer) mit 4:1 die Oberhand.

Die **1. Herren** schied stark ersatzgeschwächt bereits in der 1.Runde gegen den VSK Bunnerhof aus.

Besser machte es die **2. Herren**, die sich erst im Endspiel gegen TSV Großenkneten II mit 4:2 geschlagen geben musste.

Zum Einsatz kamen Bernd Gaebe, Thierry Lübcke und Murat Mailoglu.

In der F-Klasse gewannen der **DTV III** mit Eugen Korff, Werner Clasen, Wolfgang Jung und Nikolaus Eckhoff das Finale beim TSV Ganderkesse mit 4:1.

Neue Trikots

Dieser Anblick kann sich wahrlich sehen lassen. Die gesamte Tischtennis-Abteilung des Delmenhorster TV wurde jetzt mit neuen, knallroten Trikots in den Vereinsfarben ausgestattet. Die Initiati-

ve dazu ging vom Abteilungsleiter Frank Stüwe aus. Zusammen mit Iris Dahlke von der Volksbank Delmenhorst-Schierbrok wurde ein Crowdfunding-Projekt mit dem Titel: „Sportlich top, Outfit Flop“ ins Leben gerufen. Nach Ende des Projektes konnte sich die Abteilung über 26 Fans und 33 Unterstützer freuen. Die Gesamtsumme belief sich 2320 €.

Unser Dank geht auch an Thierry, der uns auf dieses Projekt aufmerksam gemacht hat.

Aktuelles

Nach ihrer Hochzeit im vergangenen Jahr sind Thierry und Mandy nun stolze Eltern eines Sohnes.

Möge euer Sohn in Geborgenheit aufwachsen und möge jedes Lächeln eures kleinen Prinzen eure Welt zum Strahlen bringen.

Wenn ihr das folgende Sprichwort beherzigt, werdet ihr für immer ein unzertrennbares Trio sein:

Solange Kinder klein sind, gib ihnen tiefe Wurzeln. Wenn sie groß sind, schenke ihnen Flügel.



Humor zur Krise!

Wir und viele andere versuchen, der Coronavirus-Panik mit einem Lächeln zu begegnen!

Während die einen sich ernsthafte Sorgen machen, bis hin zu leergeräumten Supermarktregalen und ausverkauften Atemschutzmasken, begegnen andere dem Problem lieber mit Humor, ganz nach dem Motto:

„Lachen ist die beste Medizin“.

Sprüche über das Coronavirus:

- Gegen den Coronavirus am besten jeden Tag drei Knoblauchzehen essen. Das wirkt zwar nicht gegen den Virus, aber der Abstand von zwei Meter wird definitiv eingehalten.
- Die krasseste Phase wird sein, wenn nichts weiter passiert und alle Deutschen wochenlang ihre 100 Kilo Nudeln essen müssen!

- Könnte man die Löschflugzeuge der Feuerwehr eigentlich auch dazu nutzen, um Beruhigungstee über einer Fläche von, sagen wir, rund 350.000 qm zu versprühen? Frage für ein schwer hysterisches Land!

- **Lasst uns doch alle mal an die Fachleute glauben!**

Ich habe keine Angst vor dem Coronavirus, ich vertraue da einfach unserem Gesundheitsminister. Er ist schließlich nicht ohne Grund gelernter Bankkaufmann.

Humor ist die Kunst, sich selbst und die Umstände nicht so ernst zu nehmen.

Euer Friedel Wortmann



Die bronzene Verdienstmedaille erhielt Frank Stüwe auf der JHV 2019 für 10jährige Übungsleitertätigkeit.

Ein Lob auf junge Menschen

In unserem Verein leisten junge Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Sie überbrücken damit die Zeit bis zum Beginn der Lehre bzw. des Studiums. Dazu gehören gegenwärtig Malin Hildebrandt und Lasse Möller. Sie werden auf der Geschäftsstelle in verschiedene Aufgaben eingewiesen. Nicht entgangen ist ihnen, dass unser Verein viele ältere Mitglieder hat. Diese könnten allein und einsam sein.

Deshalb haben Malin und Lasse für 70jährige und Ältere Einladungen vorbereitet mit dem Hinweis: Der DTV hält zusammen in guten wie in schlechten Zeiten. Die beiden fragen an, „ob eine Hilfe beim Einkaufen benötigt wird, ob jemand mit dem Hund Gassi gehen soll oder jemand einfach nur klönen möchte“.

Malin und Lasse fertigten 500 Einladungen, die sie per Fahrrad weiterga-

ben. Sie bedienten sich der Briefkästen und mieden damit den Körperkontakt. Ein Dankeschön sagen wir Älteren.

Henry Grimm
Seniorenwart im DTV



Kein Karate zu Coronazeiten...

...kein Sport, keine Freunde, dafür Couch, Bücher, Wiederholungen im Fernsehen, Homeoffice und und und.

Aber so geht es sicherlich allen sportbegeisterten Vereinsmitgliedern während dieser für uns alle ungewöhnlichen, neuen Situation. Wie bleiben wir in Kontakt? Treiben wir Sport auch in dieser Zeit?

Ich stelle für mich fest: In Kontakt bleiben ist nicht das Problem: Es gibt Telefon, so viel telefoniert habe ich schon lange nicht mehr. Einkaufen dürfen wir auch, ab und an trifft man jemanden, dann werden auch ein paar Worte gewechselt – natürlich mit dem vorgeschriebenen Abstand.

Aber Sport? Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach... den Spruch habe ich als Kind schon immer von meiner Mutter gehört. Jetzt merke ich, wie wahr er ist. Ja, was ich mit dem Rad oder zu Fuß erledigen kann, erledige ich auch so.

Dann die Sporthausaufgabe meiner Tochter: Ein einminütiges Video drehen mit einer selbst ausgedachten Choreographie im Seilspringen. „Prima“, dachte ich, „springe ich doch gleich mit!“ Tat ich auch. Bis ich merkte, ich bin doch keine 14 Jahre jung mehr und das Springen auf dem Gehweg draußen fanden meine Knie nicht so gut.

Also wieder spazieren gehen, Rad fahren. Natürlich übe ich auch mal einige Katas (vorgeschriebener Technikablauf

gegen imaginäre Gegner), zum einen, damit ich sie nicht vergesse und weil es Spaß macht. Aber keiner verbessert mich, ich hoffe, es schleichen sich nicht zu viele Fehler ein und natürlich muss ich auf engerem Raum oder draußen üben.

Draußen gucken die Nachbarn, stellen Fragen oder, die, die mich als „verrückte“ Nachbarin schon kennen, machen einfach einen netten Spruch. Aber es ersetzt nicht das Training. Ich bemerke, wie ich schludere, nicht tief genug stehe, nicht kräftig genug schlage.

Die kritischen Augen der Trainer Rolf und Frank fehlen besonders. Es fehlt, dass mal jemand sagt: „Stärker, schneller, tiefer!“ oder auch einfach mal schimpft oder besser lobt! Ich lese Karatebücher, schaue Youtube-Videos an, aber das ist nicht ausreichend.

Es fehlt das Gemeinsame, das Zusammensein, nach dem Training das Schnackchen über das Training selbst, aber auch über Gott und die Welt!

Seit einigen Wochen skypen wir zu einer festen Uhrzeit und wer will, ist dabei. Es ist schön, die anderen zu sehen, zu hören, dass es vielen so geht wie mir, es motiviert, wenn andere mehr machen als ich! Kurz: Es tut gut – und zwar in jeder Hinsicht.

Für die Karatekinder wurde eine eigene Whats-App-Gruppe erstellt. Dort haben die Kindertrainer kleine Übungen als Filmchen hochgeladen, zum Nachmachen, zum Üben, zum Spaß haben, zum Erinnern! Sie dürfen auch kleine

Filmchen von ihrem Heimtraining hochladen. Wie lang muss den Kindern diese Zeit vorkommen? Ohne Schule, Freunde, Sport, wenn uns Erwachsenen es schon lang vorkommt?

In diesem Sinne. lasst alle nicht die Ohren hängen. Wir sitzen alle im gleichen Boot und wir schaffen das – gemeinsam!

Sandra Wieck

Aber: Irgendwann liegt auch diese komische Zeit hinter uns und dann ist die Freude beim Wiedersehen umso größer, an den Muskelkater am nächsten Tag möchte ich gar nicht denken...

Screenshots: Stephan Kliche, Jan Wieck





**Das Leben ist zurzeit ziemlich beschissen,
weil wir den Kontakt zur den Menschen vermissen.
Wir dürfen Familie und Freunde nicht sehen,
müssen allen aus dem Wege gehen.**

**In solchen Momenten wird einem klar,
wie schön es doch eigentlich vorher war.
Unbefangen die Gemeinschaft zu teilen,
hin und wieder in einem Cafe zu verweilen.**

**Mit Freunden im Restaurant zu sitzen.
Mit Gleichgesinnten beim Sport zu schwitzen.
In Geschäfte gehen jeden Tag,
Klopapier kaufen soviel man mag.**

**Jetzt sieht man Leute mit Masken im gesicht.
Jemandem nahe kommen, traut man sich nicht.
Zuhause bleiben heißt die Devise,
nie gab es eine Vorschrift wie diese.**

**Doch wenn wir uns alle halten daran,
besteht Hoffnung, das es sich bessern kann.
Wir wollen die Krise überstehen
und uns dann alle wiedersehen.**

**Ohne Maske im Gesicht,
denn die steht den meisten nicht.
Und mit Girlanden aus Klopapier,
das gehamstert wurde dort und hier.**

Sabine Klassen
Dienstagsgruppe bei Birgit Lettow

Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Wilhelm Lisson

Verstorben am 6.März 2020

Wilhelm gehörte dem Delmenhorster Turnverein 40 Jahre an
und war Mitglied der Leichtathletik Abteilung

Er war Träger der Goldenen Ehrennadel

Theresia Hornig

Verstorben am 27.03.2020

Theresia gehörte dem Delmenhorster Turnverein 41 Jahre an
und war Mitglied der Gymnastik Abteilung.

Sie war Trägerin der Goldenen Ehrennadel

Irmgard Hoffmann

Verstorben am 27.04.2020

Irmgard gehörte dem Delmenhorster Turnverein 56 Jahre an
und war Mitglied der Gymnastik Abteilung

Sie war Trägerin der Goldenen Ehrennadel

Wir empfinden mit den Familien

Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V. · Der Vorstand



Freiwilligendienst im Sport

*„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.“*
(Lucius Annaeus Seneca)

Wir suchen dich!

Du denkst dir NICHT „Alexa mach Sport für mich“, sondern bist jung, motiviert und zeigst Interesse am Sport?- Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir einen vielseitigen Aufgabenbereich,
in dem von A bis Z alles dabei ist.

Der Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit.
Dabei nimmst du aktiv an der Organisation und Integration teil, übernimmst die Leitung von vereinseigenen Kinder- und Jugendgruppen und wachst stetig mit immer neuen Herausforderungen.

Das Verfahren unterschiedlichster Verwaltungstätigkeiten lernst du in unserer Geschäftsstelle kennen.

Zusätzlich erfolgt im Rahmen des 12 monatigen Freiwilligendienstes auch die Ausbildung zum Übungsleiter im Breitensport mit der Lizenz C als Abschluss!

Na, Interesse geweckt?

**Dann bewirb dich jetzt bei uns im Delmenhorster Turnverein von 1856 e. V.,
werde Teil von Team Freiwillig und nutze deine Zeit!**





DTVital-Fitnessstudio



Wir öffnen wieder!

Seit dem 08.06.2020 sind wir wieder für Euch da.

Und so funktioniert es:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Meldet Euch an Eurem gewohnten Trainingstag telefonisch an unter: 04221-15 54 82

Die besonderen Corona-Regeln machen dies erforderlich.

Eure Trainer geben Euch dann erste Informationen hinsichtlich deren Einhaltung.

Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten:

(Nur nach vorheriger Anmeldung – s.o.)

Montag: 08.45-12.15 Uhr und 16.30-21.15 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.45-12.15 Uhr und 16.30-20.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber:

1. Vorsitzende:

Stellvertretende
Vorsitzende:

Kassenwart:

Jugendwart:

Sportwart:

Seniorenwart:

Redaktion:

Satz + Druck:

Nr. 2 - 72. Jahrgang (2020)

Vorstand des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.

Kerstin Frohburg, Am Schlehdornbusch 18, 27777 Ganderkesee,
Tel. 12 04 23, E-Mail: K.Frohburg@gmx.de

Karl-Heinz Meyer, Schulweg 92, 27777 Ganderkesee,
Tel. 4 44 40, E-Mail: khu.meyer@t-online.de.de

Stefanie Göretzlehner, Kasernenweg 1B, 27753 Delmenhorst
Tel. 98 72 87, E-Mail: Stefanie.Goeretzelehner@web.de

Marco Thiel, Bökenbusch 7, 27777 Ganderkesee,
Tel. 9 98 98 51. E-Mail: Thiel007@aol.com

Carlos Ridder, Achternweg 19, 27751 Delmenhorst
Tel. 0177-2583347, E-Mail: carlos.ridder@web.de

Reiner Sonntag, Dresdner Straße 50, 27755 Delmenhorst
Tel. 78 02 09, E-Mail: reiner.sonntag@icloud.com

Henry Grimm, Livlandstraße 6, 27749 Delmenhorst,
Tel. 665 78, Fax 680134

Astrid Regele, Tiefer Weg 16, 27749 Delmenhorst,
Tel. 2 42 78, E-Mail: DTV-Vereinszeitung@gmx.de

Typoprint, 27777 Ganderkesee, Tel. 04222-9470410



Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung erscheint dreimal im Jahr. Auflage: 2400 pro Ausgabe

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 31. 08. 2020

Informationen

 über die sportlichen Angebote des DTV sind zu erhalten in der Geschäftsstelle (Frau Pierron, Frau Gellner, Frau Loseken, Tel. 04221/17685 und bei:

Badminton: Michael Gartelmann Tel. 04221/5845098 • Basketball: Marco Meinders, Tel. 0176/55525748 • Gesundheitssport: DTV-Geschäftsstelle Tel. 04221/17685 • Gymnastik, Männer: Rüdiger Löffler, Tel. 04221/70955
Gymnastik, Ehepaare: Holger Ingenbleek, Tel. 04221/42091 • Gymnastik/Fitness: Susanne Strohm, Tel. 04221/40706 • Herzgruppen: Jürgen Grüneberg, Tel. 04221/978235 • Ju-Jutsu: Reiner Sonntag, Tel. 04221/780209 • Karate: Rolf Haferkorn, Tel. 04221/490909 • Leichtathletik: Richard Schmid, Tel. 01520/8826815 • Rollsport: Petra Kröger, Tel. 0421/453533 • Rollstuhlsport: Birgit Mach, Tel. 04221/55282 • Tanzsport: Karl-Heinz Meyer, Tel. 04221/44440 • Tischtennis: Frank Stüwe, Tel. 04221/9733685 • Trampolin: Rolf Dydyk Tel. 04221/51177 • Männer-Turnen: Peter Jung, Tel. 04221/805800 • Volleyball: Diana Lehmann, Tel. 0172/9092473

An- und Abmeldungen schriftlich an die DTV Geschäftsstelle, Am Stadtbad 1, (Sporthalle), 27753 Delmenhorst
Beitragszahlungen durch Einzugsermächtigung erbeten.

Bankverbindung: Volksbank eG Delmenhorst - Schierbrok · IBAN DE19 2806 7170 0650 9800 00 · BIC GENODEF1GSC

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



Olaf Topp e.K.

Generalvertretung der Allianz
Lange Straße 59
27749 Delmenhorst

olaf.topp@allianz.de
www.allianz-topp.de

Tel. 0 42 21.1 80 51



HOTEL · RESTAURANT
Seit 1951

- *150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV*
- *Geschäftstreffen - Familienfeiern*
- *Spezialitäten und typische Gerichte in excellenter Qualität*
- *Büfets, auch außer Haus*
- *6 Bundeskegelbahnen*

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst • Tel. (0 4221) 970 - 0 • Fax (0 4221) 7 0001

Ihr Partner in Sachen Heizung und Sanitär

Wir sind ein Meisterbetrieb mit ausgebildeten Heizungs- und Sanitärtechnikern im täglichen Kundeneinsatz.

www.peper-servicetechnik.de

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung

Kundendienst
04221 - 9169106

info@peper-servicetechnik.de

Posener Straße 22 · 27755 Delmenhorst





GERNE BRILLE TRAGEN

OPTIK
Stapenhorst
Brillen · Kontaktlinsen



Bahnhofstraße 38
27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 1 84 19
Telefax (04221) 171 26

www.optik-stapenhorst.de



Goethestraße 7 · 27777 Ganderkesee
Tel. (04222) 947 04 10
typoprint@t-online.de

Herausgeber: Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.